



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4705-014

GISPADID: 2001806

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock am Eingang zum Angelsee suedoestlich des Evenhofs

Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde: Kaarst

(Nuts-Code: DEA1D)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,02

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Vor dem Eingang der ehemaligen Kiesgrube, die heute als Angelsee genutzt wird, steht zu Dekorationszwecken ein grosser (ca. 1,2 x 1,2 x 1,2 m) Sandsteinblock. Er stammt wohl urspruenglich aus der Unteren Mittelterrasse des Rheins und nicht aus der angrenzenden Kiesgrube (diese lag in Sedimenten der Niederterrasse).

Der Sandstein ist ein helles, relativ weiches Gestein, das leicht zu bearbeiten ist.

Mutungsbohrungen zur Ergiebigkeit der Kies- und Sandlagerstaetten in der Unteren Mittelterrasse auf Blatt Viersen (vgl. 4704-019) zeigten, dass das Vorkommen dieser Sandsteinbloecke horizontbestaendig ist und in mehreren Lagen auftreten kann.

Die Korngroesse der Sandsteine ist identisch mit den dazwischenliegenden fluviatilen unverfestigten Sanden.

Die Untere Mittelterrasse besteht aus einem vernetztem Rinnensystem an flachen Einmuldungen und grundwasserbeeinflussten Bodenbildungen, das vom verwildertem Rhein hinterlassen wurde, als er waehrend des Eisrueckzuges der Saale- Eiszeit zur Tiefenerosion uebergang und die Untere Mittelterrasse in einzelne Platten zerschnitt.

Blockwerk von der Groesse des obigen Objektes gehoeren nicht zu den Driftgeroellen, wie sie ansonsten in den Mittelterrassen vorhanden sind, vielmehr sind sie autochthone Bildungen, die durch Verkittung der primaer lockeren Sande zu einem maessig festen Sandstein entstanden. Bildungsort waren wohl die nach Zerschneidung des Terrassenkoerpers verbliebenen, hoehergelegenen Gebiete ausserhalb der neuen Rinnensysteme, Bildungszeit war wohl aufgrund der vorhandenen Baumwurzeln entweder die innerhalb der Saale- Eiszeit gelegene Treene- Warmzeit (noch fragliche Interglazialzeit) oder die post-saalezeitliche Eem- Warmzeit.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Silifizierung

Palaeoböden

sonstiger künstlicher Aufschluss

Umfeld:

Brache

Grünland

Strasse / Weg

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: keine besonderen M. erforderlich, da Dekorationsobjekt

Naturräumliche Zuordnung:

575 – Mittlere Niederrheinebene

Höhe über NN:

min. 37 m, max. 37 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4705-014

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock am Eingang zum Angelsee sudoestlich des Evenhofs

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde: Kaarst

(Nuts-Code: DEA1D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,02

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4705, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2545848 / H: 5679138



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10.02.2016
